

Patentrecherchen

Wie recherchiere ich Patente?

Patente geben ebenso wie Publikationen in Fachzeitschriften einen Einblick in das wissenschaftliche Umfeld Ihres Arbeits-/Interessengebietes. Der Informationsgehalt beider Publikationsformen ist gleichwertig, die Informationen überlappen sich häufig nicht. Der Unterschied zwischen Patenten und wissenschaftlichen Publikationen liegt nämlich in ihrer Zielsetzung: Patente verfolgen einen wirtschaftlichen Zweck.

Hier das wichtigste in Kürze:

Die Stabsstelle Technologietransfer führt regelmäßig Patentrecherchen durch und veranstaltet Schulungen. Auf Anfrage sind abteilungsspezifische Seminare möglich.

Speziell für die Suche nach Patentinformationen gibt es weltweit Patentdatenbanken. Alle Datenbanken bieten Suchmasken, die Sie in ähnlicher Form auch bei Ihrer Literaturrecherche benutzen. Recherchierbare Datenfelder sind u.a. Veröffentlichungsnummer, Anmelder, Erfinder und Titel (Schlagworte). Sie erhalten eine Ergebnisliste mit den gefundenen Dokumenten, die Ihnen den Zugriff auf die kompletten bibliographischen Daten der entsprechenden Dokumente gestattet. Zusätzlich sind die Seiten der Dokumente in Faksimiledarstellung (pdf-File) abrufbar. Darüber hinaus stehen ausführliche Online-Hilfen zur Verfügung.

Aufgrund einer 18-monatigen Sperrfrist zwischen Anmeldung und Publikation eines Patentbesitzes ist auch die Aktualität der Datenbanken entsprechend. Nachfolgend finden Sie kostenlose Recherchemöglichkeiten im WWW.

- [DEPATISnet](http://www.depatismet.de) (<http://www.depatismet.de>)
DEPATISnet wird vom Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) zur Verfügung gestellt und ermöglicht Ihnen die Durchführung von Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen (etwa 28 Mio. Patentdokumente im Originallayout) aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden.

- [esp@cenet](http://ep.espacenet.com/) (<http://ep.espacenet.com/>)

Das europäische esp@cenet ist eine kostenlose Patentdatenbank der EPO und der nationalen, europäischen Patentämter. Über den Datenbestand von DEPATISnet hinaus, können hier internationale, englischsprachige Patentschriften bis zurück zum Jahr 1970 recherchiert werden.

- [USPTO Web Patent Databases](http://patft.uspto.gov/) (<http://patft.uspto.gov/>)

Das US-Amerikanische Patentamt bietet Ihnen für Ihre Recherche eine Datenbank an, die Volltexte, Zeichnungen, Bibliographien und Abstracts aller US-Patente seit 1.1.1976 enthält.

Kostenpflichtig können Patentinformationen auch u.a. bei Chemical Abstracts oder STN recherchiert werden.